Anzeigen = Avis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **46 (1895)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Verfasser — ein ganzer Waidmann — hat es verstanden, mit der wahrheitsgetreuen Schilderung von Selbsterlebtem in seinem schönen Revier eine Saite erklingen zu lassen, welche jedes Jägerherz auf das Gefühlvollste mitschwingen lässt. Dieses Büchlein sollte in keiner Jägerbibliothek fehlen.

C. R.

Anzeigen — *Avis.*

Vorlesungen am eidgen. Polytechnikum, Zürich.

Forstschule (3 Jahreskurse). Vorstand: Prof. *Bourgeois.*

1. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik. *Schulze:* Anorganische Chemie. *Bourgeois:* Introduction dans les sciences forestières; excursions. *Cramer:* Allgemeine Botanik. *C. Keller:* Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere. *Zwicky:* Planzeichnen. *Weilenmann:* Meteorologie und Klimatologie.

2. Jahreskurs. Bühler: Waldbau I, Übungen; Exkursionen und Übungen. *Schulze:* Agrikulturchemie. *Zwicky:* Planzeichnen; Vermessungswesen; Übungen. *Heim:* Allgemeine Geologie. *Cramer:* Pflanzenpathologie. *Platter:* Nationalökonomie. *Charton:* Economie politique. *Weilenmann:* Meteorologie und Klimatologie.

3. Jahreskurs. Bourgeois: Protection des forêts; politique forestière. *Felber:* Forsteinrichtung; Forstbenutzung; Exkursionen und Übungen. *Zwicky:* Strassen- und Wasserbau; Konstruktionsübungen. *(Vakat:)* Allgemeine Rechtslehre. *Schoch:* Die Fische der Schweiz, Fischzucht und Fischerei (fakultativ). *Platter:* Finanzwissenschaft (fakultativ).

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1895/1896.

A. Forstwissenschaftliche Disciplinen. Prof. Dr. *Ebermayer:* Bodenkunde und Chemie des Bodens, 4 Wochenstunden. Naturgesetzliche Grundlagen des Waldbaues, 3 Wochenstunden. Praktische Übungen im Laboratorium. — Prof. Dr. *v. Baur:* Baum- und Bestandesschätzung, 4 Wochenstunden. Waldwertberechnung, 4 Wochenstunden. Praktikum im forstlichen Versuchswesen. — Prof. Dr. *Hartig:* Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 5 Wochenstunden. Mikroskopisches Praktikum, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Weber:* Forsteinrichtung, 5 Wochenstunden. Praktische Übungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. *Mayr:*

Waldbau, 6 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Endres:* Forstpolitik mit Forstgeschichte, 5 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. *Pauly:* Forstzoologie, 2 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Frhr. *v. Tubeuf:* Kryptogamenkunde, 2 Wochenstunden. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten in Botanik.

B. Grund- und Hilfswissenschaften. Prof. Geh. Hofrat Dr. *Brentano:* Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5 Wochenstunden. Ökonomische Politik, 5 Wochenstunden. — Ausserordentlicher Prof. Dr. *Lotz:* Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Lommel*: Experimentalphysik, 5 Wochenstunden. — Prof. Ritter *v. Bayer:* Anorganische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Groth:* Mineralogie, 5 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. *Baumann:* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Chemie.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Wintersemester 1895/1896.

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess:* Encyklopädie und Methodologie der Forstwissenschaft. II. Theil. Die forstliche Betriebslehre (nach seinem Lehrbuch, III. Band, 1892), dreistündig. Forstbenutzung mit Demonstrationen (nach seinem Grundriss, 1876), sechsstündig. Praktischer Kursus über Forstbenutzung, einmal. — Prof. Dr. *Wimmenauer:* Holzmesskunde, vierstündig, mit Übungen im Walde, einmal. Waldwertrechnung und forstliche Statik, dreistündig. Anleitung zum Planzeichnen, zweistündig. — Prof. Dr. *Hansen:* Forstliche Klimatologie, einstündig. Prof. Dr. *Braun:* Forstrecht, drei- bis vierstündig

Beginn der Immatrikulation am 21. Oktober, der Vorlesungen am 28. Oktober. Das Vorlesungsverzeichnis der Universität, ein besonderer Lektionsplan über die forstlichen Vorlesungen im Biennium 1895/1897 und eine neue Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht an der hiesigen Universität können unentgeltlich bei Prof. Dr. *Hess* bezogen werden.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1895/1896.

A. Staatswissenschaftliche Fakultät: Nationalökonomie, allg. Teil (allg. Volkswirtschaftslehre). Der Kommunismus. Socialismus und die Socialdemokratie. Nationalökonomische Übungen. Prof. Dr. *v. Schönberg.* Deutsches Reichsstaatsrecht. Württemb. Staatsrecht. Württemb. Verwaltungsrecht. Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. Prof. Dr. *v. Jolly.* — Allgemeines Staatsrecht und Verfassungspolitik. Heutiges praktisches Völkerrecht. Staatsrechtliches Praktikum. Prof. Dr. *v. Martitz.*

Finanzwissenschaft. Bank- und Kreditpolitik. Arbeiterfrage und Socialpolitik. Volkswirtschaftliches Disputatorium und Anleitung zu volkswirtschaftlichen und statistischen Arbeiten. Prof. Dr. *Neumann.* — Landwirtschaftliche Betriebslehre. Besprechung ausgewählter landwirtschaftlicher Fragen. Prof. Dr. *Leemann.* — Forstencyklopädie. Forsteinrichtung, theoretischer Teil. Forststatische Untersuchungen. Prof. Dr. *Lorey.* — Forstbenutzung mit Einschluss des Transportwesens. Besprechung ausgewählter forstlicher Fragen. Prof. Dr. *Graner.* — Holzmesskunde. Forstliches Planzeichnen. Oberförster Prof. Dr. *Speidel.* — Forstliche Demonstrationen und Exkursionen. *Alle forstlichen Dozenten.* — Kolonien und Kolonialpolitik. Wirtschaftliche Statistik. Statistische Übungen. Dozent Dr. *v. Bergmann.* — Agrarpolitik. Besprechung volks- und finanzwirtschaftlicher Fragen. Dozent Dr. *Tröltsch.*

B. Sonstige Vorlesungen.

Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten. U. a. Prof. Dr. *Hegelmaier:* Krankheiten der Holzgewächse. Demonstrationen über Anatomie der Hölzer und Rinden.

Anfang: 21. Oktober. Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

Technische Hochschule Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1895/96,

Beginn am 1. Oktober.

Geometrie der Ebene und des Raumes. Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes und Übungen. *Wedekind.* — Ebene und sphärische Trigonometrie und Polygonometrie. *Schröder.* — Repetitorium der Elementarmathematik. *Voigt.* — Experimentalphysik I. *Lehmann.* — Elementarmechanik. *Schleiermacher.* — Anorganische Experimentalchemie. *Engler.* — Mineralogie. *Futterer.* — Allgemeine Botanik. Pflanzenkrankheiten. Mikroskopisches Praktikum. *Klein.* — Zoologie I. Forstzoologie. *Nüsslin.* — Praktische Geometrie. *Haid.* — Plan- und Terrainzeichnen. *Doll.* — Freihandzeichnen. *Krabbes* und *Knorr.* — Projektionslehre mit Übungen. *Wiener.* — Meteorologie. *Schultheiss.* — Theorie der Forsteinrichtung, Forstverwaltung und -Haushaltung. Aufgaben des forstlichen Versuchswesens und der Rentabilitätsrechnung. Waldweg- und Wasserbau. *Schuberg.* — Waldbau. Waldwertrechnung. *Siefert.* — Encyklopädie der Forstwissenschaft. Forstgeschichte. Holzmesskunde. Forstliche Repitorien. *Müller.* — Encyklopädie der Landwirtschaft. *Stengel.* — Wiesenbau. *Drach.* Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Handels- und Verkehrspolitik. Volkswirtschaftliches Disputatorium. *Herkner.* — Verfassungs- und Verwaltungsrecht. *Schenkel.* — Ausgewählte Lehren des bürgerlichen Rechtes. *Süpfle.*

Ausserdem: Forstliche Exkursionen und Übungen unter wechselnder Leitung der Professoren der Forstwissenschaft.

Forstakademie Münden.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 15. Oktober 1895. Schluss 14 Tage vor Ostern 1896.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Forstverwaltung, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michœlis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliche Repetitorien und Übungen. — Prof. Dr. *Müller:* Allgemeine Botanik, mikroskopische Übungen und Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie. Prof. Dr. *Baule:* Mechanik, geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues. Geh. Justizrat Prof. Dr. *Ziebarth:* Civilrecht II. — Kreisphysikus Dr. *Schulte:* Erste Hülfe bei Unglücksfällen. — Dr. *Edler:* Landwirtschaft für Forstleute.

Anmeldungen sind an den Direktor der Forstakademie Oberforstmeister *Weise* zu richten und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro September 1895.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortiments-Ausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; wir erlauben uns, diesfalls auf den Aufsatz von Herrn Forstmeister *Steinegger* im letzten Jahrgang, Seite 34, dieser Zeitschrift zu verweisen.

A. Gelöste Preise von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

Waldungen der Burgergemeinde Thun.

Grüsisberg (bis Thun Fr. 2. 50). Fi., Bauholz à 1 m³ per Stamm, Fr. 20. — $^{8}/_{10}$ Fi. $^{2}/_{10}$ Ta., Bauholz à 2 m³ Fr. 30. — (Bis Thun Fr. 3. 50) $^{6}/_{10}$ Fi. $^{4}/_{10}$ Ta., Sägholz à 1,75 m³ Fr. 29. 50., $^{4}/_{10}$ Fi. $^{6}/_{10}$ Ta. Sägholz à 4 m³ Fr. 30. — **Spitalheimberg** (bis Thun